

Steckbrief

Wechselkröte

Bufo viridis



Merkmale

- 80 – 90 mm lang
- waagrechte, elliptisch geformte Pupille, zitronengelbe bis grünliche Iris
- viele, aber wenig hervortretende Warzen
- grünes Fleckenmuster auf hellem Grund: „Grüne Kröte“
- Unterseite hellgrau bis weißlich, meist mit kleinen, dunkelgrünen Flecken
- Die Männchen besitzen eine große Schallblase und während der Paarungszeit dunkle Daumenschwielen
- die Wechselkröte kann wahrscheinlich sehr alt werden (etwa 30 Jahre, wie die Erdkröte)

Lebensraum

- die Wechselkröte ist relativ unempfindlich gegenüber Trockenheit, Wärme und Kälte: Brachland, Felder, Dünen, lichte Wälder
- **Winterquartiere** an Land in frostfreien Verstecken

Lebensweise

- **Beutetiere:** Insekten (z. B. Ameisen, Käfer, Läuse, Springschwänze), Spinnen, Milben
- **Feinde:** hauptsächlich Vögel (z. B. Weißstorch, Greifvögel und Eulen); Jungtiere werden auch von Staren, Enten und Hühnern gefressen
- **Abwehrverhalten:** Absonderung eines weißlichen, charakteristisch riechenden Hautsekrets in größeren Mengen; Abwehrrufe

Fortpflanzung

- je nach Witterung: Anfang April bis Ende Juni
- Paarungsrufe des Männchens: ein hoch getrillertes, melodisches „ürrrr...ürrr...ürrr“, meist vor Mitternacht, oft im Chor
- das Weibchen wird vom Männchen in der Achselgegend umklammert
- Laichschnur: 2 – 4 m lang, mit 2000 – 15000 Eiern in 2 – 4 Reihen; liegen auf dem Gewässerboden, auf Wasserpflanzen oder Algenpolstern
- Die Kaulquappen schlüpfen nach 3 – 6 Tagen